

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fürte zu dem furt des iordans. vnd do sye außgiengen. zuhand ward beschlossen das toz. Die do verporgen lagñ die warñ noch mit entschlafen. vñ seht dz weib gieng auff zu in vñ sprach. Ich hab erkant dz euch d her antwort dz land Wan furwar euwer forcht felt auff vns. vñnd alle einwoner des lands die seyn krafftlos worden. Wir habñ gehört des d her hat getrücket die wasser des roten mers zu euwern eingang do ir außgiengend von egipto. vnd die ding die ir tettet dē zwayen kunigñ der amorreer. die do waren ienhalb des iordans. seon vnd og. die ir habt erschlagen. vñ do wir ditz hörten. do seien wir vast erschrocken vñ vnser hertz was krafftlos. d geist belib mit in vns zu euwern eingang wan der herr ewer got. er ist got in dem himel oben vnd auff der erden nyden. Darvmb nun schwert mir bey dem herrñ wie ich hab gethan die barmhertzigkeit mit euch. also tund auch ir mit dē haup meins vaters vnd gebt mir ein waeres zaichñ das ir wollent behaltñ meinē vatter vñ muter. bruder vñ mein schwester. vñ all ding dy ir seyn. vñ erlösend vnser selen vom tode. Sie antwurten ir. Vnser selsey für euch in dē tode. yedoch ob du vns mit verrattest. Vñ so vns der herr antwort ditz land. so sullñ wir tun die barmhertzigkeit vnd die warheit in dir. Darvmb sie lieh sye hinab von dē fenster mit ein sail. Wan ir haup hieng an der mauren. Vñ sie sprach zu in. geent auff zu dē bergñ das sie euch villeicht icht begegñ. so sie widerkeren vñnd beleibet do heymlich drey tag vntz das sie widerkomen. vñ also geet ir durch euwern weg. sie sprachñ zu ir. Ob wir emgeen in ditz land. wir werdñ vnschuldig vō dem ayd mit dē du vns hast beschworen wirt ditz rot sail mit ein zaichen vñ bindest es in das fenster durch dz du vns hast aufgelaßen. vñ sammest in dem haup deinē vater vñ muter vñ dein bruder vñ alles dein geschlecht. Der do außgeet zu den türen deines haup. er wirt ym selbs schuldig. sein blüt wirt auff sein haubt. vñ wir werden frembd. Aber aller der blüt. die mit dir sein in dē haup. ob sie yemand rürt. dz fließe oder komme auff vnser haubt. Vnd ob du vns wilt verraten vñ furbringē ditz wort in die mitt wir werdñ rein vō dem ayd mit dē du vns hast beschworen. Vñ sie antwort. es werd getan als ir habt geredt. vñ sie lieh sie. das sie giengē. sye hieng das rot sail in dz fenster. aber sie giengē vñ kamen zu den bergñ. vñ beliben do drey tag

vntz das die widerkeren die do warñ nach geuolget. Wan do sie hettñ gesücht durch alle die weg vñ sie mit funden. sie giengen in die stat. vñ do sie in die stat kamen do kerten die speher wider vñ stigen ab von dem berg vñ kamen zu iosue dem sun nun ienhalb des iordans. vnd verküntñ im alle ding die in warñ widerfaren. vnd sprachñ. der herr hat geantwurt alles das land in vnser hend. vñ alle sein einwoner sein erschlagen mit vorcht.

Das dritt Capittel. wie

sich das volk bereitet zugeen vber dē iordan. vñ wie sich das oberst teyl des wassers stemet. vñ der vnderst teyl flos himweg.

Arumb Iosue stund

Dauff in der nacht er bewegt die herbergen vñ sie giengñ auß von sethim vñ kamē zu dem iordan. er vnd alle die sun israhel vnd wonten do drey tag. do die vergiengen do giengen die scherger durch mitt der herbergen vñnd begunden zerüffen. So ir sehend die arch des gelubds euwers herrñ gotz. vñ sie tragen die priester des leuitischen geschlechtz. So sullē ir miteinander aufsteen vñ volged nach den vorgehenden. vñ zwischen euch vnd der arch wirt ein zil zweyer tausent elenbogn. dz ir mußt sehen von vnz vnd erkennen durch welchñ weg ir eingeeet. wan vor habt ir mit gegangñ durch in vñnd hütend das ir euch nit genahent zu d arch. Vnd iosue sprach zu dem volck. Werden geheiliget. wan morgñ wirt der herr wunder tun vnder euch. vnd sprach zu dē priestern. hebent auff die arch des gelubds vñ geet vor dem volck. sie ersfülten die gebot vnd huben auff die arch vñnd giengñ vor dem volck. Vnd der herr sprach zu iosue. Heut vah ich an dich zu erhöhen vor allē israhel das sie wissen als ich was mit moyse. also bin ich auch mit dir. Aber du solt gepietñ dē priestern. die do tragñ die arch des gelubds. vñ sprach zu in. so ir eingeeend ein teyl des wassers des iordans. steet in im. Vñnd iosue sprach zu den sūnen israhel. Genahent euch her. vñ hörēt das wort euwers herrñ gotz. Vnd sprach weyter. in dē werd ir wissen. das d her got lebend ist in mitt euwer. vñ wirt zerstrewn chananeum. vnd eueum. vnd pherecum. vnd etheum. vñ geseum. vñnd amorreum. vñnd gebuseum. Seht die arch des gelubds des herren aller d erd. die